

Das Herz eines Verbrechers

Von -Sorvana-

Kapitel 8: Mach uns Stolz und Räche uns!

Doch bevor Shinya dazu kommt mit Nicole über sich zu sprechen kommt ihm ein Auftrag in einer Fabrik dazwischen.

Und so sitzen jetzt die acht Vollstrecker in dem großen Gefangentransporter, während die beiden Inspektoren in einem Auto vor ihnen fahren.

„Um was geht es noch einmal?“, hackt Kid bereits zum vierten Mal nach, wobei alle genervt stöhnen.

„Das ist das letzte Mal das ich es dir erkläre. Solltest du dann nach 20 Minuten wieder nachfragen, werde ich dein bestes Stück abschneiden und dir in den Mund stecken“, meint Nicole auch sogleich, wobei Kid schluckt.

Das würde er ihr sofort zutrauen, vor allem weil ihre Laune derzeit nicht mehr die beste ist.

„Eine Drone in dieser Fabrik, wo wir gerade hinfahren, ist unbekannterweise außer Kontrolle geraten und hat einen Mitarbeiter auseinander genommen. Und Kid wenn ich auseinander sagen, dann mein ich es auch so. Unsere Aufgabe ist es jetzt herauszufinden ob es sich hierbei um einen Unfall oder Mord handelt“, erklärt Nicole nun, wobei Kid nickt und sich wieder gegen das kühle Metall lehnt.

„Und wehe du fragst schon wieder nach“, droht Law ihm an, wobei Kid nur nickt und müde seine Augen schließt.

Langsam wird das sehr anstrengend.

Kaum sind sie dort angekommen, bekommen sie eine Führung durch die Fabrik.

Doch sofort können alle spüren, dass hier etwas ganz und gar nicht richtig läuft. Überhaupt nicht.

Besonders Kid, Law, Lucci und Nicole spüren eine Gänsehaut auf ihrer Haut und wie sie einen kalter Schauer packt und über ihren Rücken läuft.

„Spürst du auch dieses beklemmende Gefühl, dass hier jemand ist den wir niemals wiedersehen wolltten?“, hackt Nicole zur Sicherheit an Law gewandt nach, der ihr zunickt.

„Ja, etwas stimmt hier nicht“, nickt er ihr zu.

„Was meint ihr damit?“, fragt Akane, nachdem der Geschäftsführer sie mal kurz alleine lässt.

„1. Das war definitiv kein Mord und 2. Hier ist irgendwas oder irgendjemand den wir niemals wieder sehen wolltten, das habe ich einfach im Gefühl“, erklärt Law ihr, wobei Akane nickt und ihnen sofort glaubt ohne auch nur eine Sekunde zu zögern. Sie vertraut den Vollstrecker vollkommen.

„Ich glaube euch, doch wir werden das zusammen hinbekommen. Da bin ich sicher“,

lächelt Akane zuversichtlich wobei sich Kid, Nicole, Law und Lucci anschauen.

>Das glaube ich nicht. Es wird was passieren, das habe ich im Gefühl< denken sie sich alle gleichzeitig und seufzen leicht genervt.

Nachdem sie sich im Büro vom Geschäftsführer niedergelassen haben gehen die beiden Inspektoren alle Mitarbeiter durch um eine Veränderung im Psycho-Pass sehen zu können. Der einzige der ihnen auffällt ist Yuji Kanehara der einen Gelb-Grünen Psycho-Pass besitzt. Doch es würde um einiges schneller gehen, wenn sie ihren Dominatoren benützen könnten. Doch dafür fehlt es ihnen hier an Netz der Dominator kann sich nicht einmal einloggen, sie sind hier auf sich alleine gestellt und müssen auf ihre Körperliche Kraft vertrauen. Doch Ginoza will diese Gefahr nicht eingehen und fordert Kabel an, die das Netz in der Fabrik herstellen sollen und die Dominanteren zum Laufen bringen sollen.

Nachdem eine halbe Stunde später die Kabel geliefert werden verteilen sie diese in der ganzen Fabrik und könnten ihren jeweiligen Dominatoren einsetzen.

Während die anderen nun damit beschäftigt sind nach möglichen Hinweisen zu stoßen oder etwas anders zu finden.

Trifft Kid auf jemand, denn er wirklich niemals wieder sehen wollte.

„Hallo Kid“, spricht ihn die Person auch sogleich an und stützt sich von der Wand ab und kommt auf ihn zu.

„Was willst du hier Marco?“, hackt Kid auch direkt, unfreundlich, nach.

„Aber, aber wieso gleich so unfreundlich? Man darf doch auch mal seinen alten Kumpel begrüßen“, kontert Marco grinsend.

„Guter Plan, schlecht durchdacht. Wir wollen nichts mehr von dir wissen. Schon vergessen? Du hast versucht uns umzubringen und nur weil bei dir einige Tassen im Oberstübchen fehlen“, meint Kid daraufhin gereizt und überkreuzt seine Arme.

Er weiß auch nicht warum, doch er hat überhaupt kein gutes Gefühl bei Marco.

„Jetzt regt dich doch mal ab.

Wie soll ich mich den bei euch entschuldigen, wenn ich immer gleich so ein gezicke an den Tag legt?“, hackt Marco leicht genervt nach.

Er zieht aus einer großen Jackentasche zwei wunderschöne Armreifen mit jeweils einen großen Kristall heraus und hält sie Kid entgegen.

„Was soll ich damit?“, fragt Kid genervt nach, wobei Marco die Augenverdreht.

„Das ist meine Wiedergutmachung, ich weiß ich habe noch viel gutzumachen. Doch das wäre doch ein Anfang. Ich möchte dir die beiden Armreifen schenken“, lächelt Marco übertrieben, was Kid aber entgeht und er die angebotenen Armreifen annimmt.

„Leg sie an“, fordert Marco ihm freundlich auf, was Kid auch seufzend befolgt und sie um seinen Arm schnallt.

Doch dann spürt er einen Ruck durch seinen Körper.

Schwarze Gedanken hüllen sich in seinen Kopf.

Die Dunkelheit verhüllt sein Herz.

Seine Augen stumpf und seine Atmung würde ruhiger.

Sein Herz schlägt langsamer und seine Augen beginnen nun vor Hass, Zorn, Neid und Hochmut zu glitzern. Dann schaut er zu Marco, der ihn grinsend anschaut.

„Gut nachdem das erledigt ist, befehle ich dir nun die Kristallsplitter, die jeder Mensch in seinem Herzen trägt aus Nicole, Law und Lucci herauszuholen und mir zu übergeben.

Enttäusche mich nicht Kid.

Die Armreifen senden eine Kugel ab, sobald du deine Arme anwinkelst und der, der davon getroffen erleidet große Schmerzen und sein Kristallsplittert tritt hervor. Verstanden?“, hackt Marco hochofren am Ende nach. Sofort nickt Kid ihm zu und verneigt sich vor Marco, bevor er dann seinen Dominator in einer Hand nimmt und sich auf die Suche nach seinen Freunden macht.

Marco schaut ihm grinsend hinterher.

Nicht er würde Nicole, Kid, Law und Lucci töten. Nein, nein das würde Kid schon selber machen und er selbst würde auch Kid sterben lassen.

Marco reibt sich vorfreudig die Hände.

Das wird ein Spaß werden.

Kid rennt mit einem boshafte Lächeln durch das Obergeschoss und rennt um die Ecke. Und dort trifft er dann auf seine Kollegin, Nicole, die gerade alles absucht. Als sie ihn bemerkt richtet sie sich auf und lächelt ihm zu.

„Na Kid, was gefunden?“, fragt Nicole nach, doch eine Antwort bekommt sie nicht. Ohne Abzuwarten richtet Kid seinen Dominator auf Nicole und durch ihren schwarzen Psycho-Pass würde die Sicherheit freigegeben und er könnte schießen. Was er auch sofort in die Tat umsetzt.

Nicole reißt entsetzt ihre Augen auf und gelingt es im letzten Moment noch ausweichen. Statt nun gegen ihn zu kämpfen bzw. ebenso ihren Dominator zu ziehen rennt sie von ihm davon, genau in das Untergeschoss.

Doch in einem großen, rotbeleuchteten Raum war Schluss für sie. Sie trifft auch dort auf die anderen, die sie verwirrt anschauen. Als sie sich umschaute.

„Was ist denn bei dir los?“, hackt Lucci verwirrt nach.

„Kid ist vollkommen durchgedreht“, meint Nicole nervös und geht vorsichtig um Raum umher und sucht mit ihren Augen den Raum ab. Doch dann kann sie Kid schneller als erwartet auf der Brücke, gut 3 Meter über ihnen erkennen und macht sich innerlich bereit. Erneut auszuweichen.

„Der ist immer durchgedreht“, kontert Law grinsend, wobei Nicole ihn nur gereizt anschaut.

„Das mein ich nicht, er dreht wirklich vollkommen verrückt. Er hat seinen Dominator auf mich gerichtet und hat versucht mich zu töten. Und außerdem guck ihn dir doch mal genauer an.

Seine Augen haben jeden Glanz verloren“, zischt Nicole gereizt, lässt aber Kid nicht eine Minute aus den Augen.

Nun schaut auch Law ihn ganz genau an und kann auf dem ersten Blick, die beiden Armreifen, die einfach nicht zu Kid passen – entdecken.

Sofort nimmt er seinen Dominator zur Hand und checkt die Armreifen.

„Die Armreifen besitzen ebenso einen schwarzen Psycho-Pass, jedoch haben sie eine höhere Gefahrenstufe als Kid und das sorgt dafür das Kid gerade sich so komisch verhält“, erklärt Law nun ihnen und steckt seinen Dominator wieder weg.

„Komisch verhält? Man der hat vollkommen den Verstand verloren“, zischt Lucci, als auch er einen Schuss von Kid ausweichen musste.

Zusammen treten jetzt die drei Vollstrecker zusammen und ziehen ihre Dominanteren.

„Es geht nicht anders, wir müssen ihn endlich aufhalten. Wir haben andere Sachen im Kopf und keine Zeit für so einen Quatsch“, meint Law dazu, wobei die anderen beiden sich zu ihm drehen und nicken.

Doch darauf hat Kid nur gewartet und benützt dieses Mal seine Armreifen.

Die Lichtkugeln die daraus geschossen werden, jagen auf die drei Vollstrecker zu und durchbohren Schmerzhaft ihre Brust.

Die drei Vollstrecker schreien vor Schmerzen auf und vor ihrem jeweiligen Brustkorb tritt einen Kristallsplitter. Jeweils in einer anderen Farbe.

Das ist das erste Mal das Akane, Shinya, Yayoi, Tomomi und Shusei einen Kristallsplitter, eines menschlichen Wesen, zum Gesicht bekommen.

Shinyas Augen weiten sich vor Schock und kann es nicht fassen.

Sie würde getroffen.

Sie, seine große Liebe.

Er fletscht die Zähne und wollte auf Kid losgehen, kann aber von Shusei und Tomomi zurückgehalten werden.

„Noch eine Stunde, können wir leben und das wars dann“, meint Law bedauernd als sie ihre Kristallsplitter vor sich sehen können und sie sich reflexartig an die Brust gefasst haben.

„Warum? Wir könnten sie doch wieder einsetzen, dann würdet ihr nicht sterben“, fragt Akane aufgelöst.

Law lächelt ihr zu und schüttelt seinen Kopf.

„Nein, das geht leider nicht ist ein Kristallsplitter entfernt würden, kann er vier Stunden lang nicht zurück in den Körper. Der Besitzer stirbt und auch wir werden sterben. Eine Stunde wird unser Körper das noch aushalten können und dann wird er seinen Geist aufgeben“, lächelt Law bitter und schaut zu den anderen beiden, die noch immer wie erstarrt ihre Kristallsplitter anschauen.

Die Atmung wird bereits schon flacher und sie haben großen Schmerzen am Herzen.

>Wenigstens Kid muss wieder erwachen< denkt sich Law und als hätte Nicole seine Gedanken gehört greift sie Geistesabwesend zu ihrem Dominator und schießt damit Kid in den Bauch.

Von den Schmerzen und dem Schock, der jetzt über Kid hereinbricht erwacht er aus diesem Traum und schaut seine Freunde verwirrt, wie auch geschockt an.

Law tritt nun auf ihn zu und nimmt ihm die Armreifen ab und zerdrückt sie mit bloßer Hand.

„Was...was ist passiert? Wieso sind eure Kristallsplitter draußen? WAS ZUM HENKER IST GESCHEHEN?“, fragt Kid nach und wird am Ende immer lauter.

Nicole, Law und Lucci stellen sich Rücken an Rücken auf, um in jede Richtung sehen zu können. Wobei Nicole zu Shinya sehen kann und sein geschocktes Gesicht sehen kann.

„Es ist vorbei, die Stunde ist fast vorbei“, meint Law betrübt.

„Jetzt antwortet mir endlich“, verlangt Kid und schlägt mit seiner Faust auf dem Boden.

„Durch die Armreife, die Law dir gerade abgenommen hast, hast du unsere Kristallsplitter genommen und wir sind ohne sie nicht Lebensfähig. Doch das muss ich dir kaum erklären, dass weißt du selber“, lächelt Nicole ihm beruhigend zu und sie spüren, dass ihre Herzen immer langsamer würden.

Die Schmerzen in der Brust werden immer unerträglicher und das Atmen fiel ihnen immer schwerer.

Kid schaut sie geschockt an und kann es nicht fassen, was sie da gerade gesagt hat. Doch als Lucci ihm zunickt und somit alles bestätigt bricht unter seinen Füßen, die Welt zusammen. Er hat seine Freunde, das Leben genommen.

Verzweifelt und voller Trauer versteckt er sein Gesicht in seine Hände.

„Verzweiflung und Trauer helfen uns nicht mehr Kid, unsere Zeit ist abgelaufen. Doch

Doch jedes Mal wenn er seine Augen schließt, kann er nun den toten Körper seiner Freundin sehen und schüttelt immer, und immer wieder mit seinem Kopf.
Wollte das Bild verdrängen.
Wollte es nicht sehen.
Könnte es nicht sehen.

Und dann müssen sie auch feststellen, dass die drei Kristallsplitter spurlos verschwunden sind.
Das bedeutet sie könnten ihre Freunde nicht mehr ins Leben zurückholen.
Sie sind und bleiben Tod.
Voller Trauer, Verzweiflung und Hass gegenüber denen die Nicole, Law und Lucci sowas angetan haben verlassen sie die Fabrik.
Ohne ihren Auftrag zu beenden.
Ohne den Täter zu fangen.
Ohne die Drone zu besiegen.
Doch eins war sicher, sie geben Kid daran keine Schuld.
Auch wenn es ihnen schwer fällt, sie haben gesehen das er Unterkontrolle stand und wie er danach reagiert hatte.